

Der Münsterländer



24. Jahrgang | Nr. 1/2019

www.muensterlaender.info



**ZAHLSCHEIN
BEILIEGEND**

AUSBILDUNG

Hundeführerkurse

Bereich Ost

AMSTETTEN	JHPV Linz, Sektion Mostviertel Karl-Heinz und Petra Zeilinger Tel. 0676/560 04 19
MELK	Mf. Alfred Gutsjahr 3380 Pöchlarn Tel. 0664/391 62 75
GÄNSERNDORF	Ing. Franz Redl, 2282 Markgrafeneusiedl, Tel. 0664/312 57 96
KORNEUBURG	Mf. Leopold Schmidt, 2102 Hagenbrunn, Tel. 02262/672 765 Mf. DI Ulrike Rößger, 2000 Oberrolberndorf Tel. 0650 717 09 67
NEUSIEDL/SEE	Paul Pittnauer, 7122 Gols, Tel. 0699/10858066 BJHR Gerhard LEIER Tel. 0681/816 869 69, gerhard.leier@gmx.at
EISENSTADT	LJHR Mf. Georg Oktabec, 7061 Trausdorf, Tel. 0676/575 00 10, georg.oktabec@aon.at Mf. Johann Dobrovits Tel. 0664/545 17 00
OBERPULLENDORF	BJHR Mf. Anton Frühstück Tel. 0664/260 88 63 stefan.fruhstuck@aon.at
OBERWART	BJHR Mf. DI Michael Prenner Tel. 0680/124 05 73 michael.prenner@oenb.at
RAX	Gerhard Bauer 8380 Rax, Am Waldrand 19, Tel. 03329/46 3 37 oder 0664/22 23 977
JENNERSDORF	BJHR Gerhard BAUER Tel. 0664/222 39 77 gerhardmichaelbauer@gmail.com

Bereich West

BRAUNAU	BO Mf. Georg Kühberger Tel. 0676/624 91 27
STEYR-LAND	Rosemarie Schachermayr Tel. 0650/511 94 22RIED
Innviertler Jagdgebrauchshunde	Adolf Hellwagner Tel. 0699/105 51 964
SCHÄRDING	Herbert Ringer Tel. 0681/103 155 20
SALZBURG	Salzburger Jagdgebrauchshundeclub Ferdinand Mahlknecht Tel. 0664/751 152 60

Bereich Süd

GRAZ UMGEBUNG SÜD

DIETERSDORF	Mf. Karl Neuhold
BEI ZWARING	8142 Zwaring/Pöls, Dietersdorf 70, Tel. 03136/53 7 77 o. 0676/898 934 916

OSTSTEIERMARK

FÜRSTENFELD	Kurt Wagner 8262 Ilz, Hohenegg 94, Tel. 0664/225 05 30
GLEISDORF	Mf. Siegfried Gauster 8212 Pischelsdorf, Rohrbach 88, Tel. 0664/936 41 07
WEIZ	Mf. Johann Kulmer 8182 Puch b. Weiz, Höfling 5, Tel. 03177/27 72 oder 0664/221 21 15 Mf. Gerhard Schranzer 8160 Weiz, Etzersdorf 117, Tel. 03177/21 02

WEST- und SÜDSTEIERMARK

EIBISWALD	Josef Garber 8551 Wies, Aug 11, Tel. 03465/25 24 oder 0664/78 77 291
LEIBNITZ	Mf. Karl Haidic 8403 Lebring, Bachsdorf 112, Tel. 03182/79 6 53 Helga Skazedonigg Remschnigg 30, 8454 Arnfels 0650/345 52 52
VOITSBERG	Alois Rieber Birkengasse 6, 8580 Köflach, Tel. 0664/560 62 69

OBERSTEIERMARK

KALWANG	Wolfgang Wagner Marktstr. 75/1, 8775 Kalwang Tel. 0664/274 65 31 wolfgang.wagner@sfl.at
---------	--

KÄRNTEN

FELDKIRCHEN	Mf. Reinhold Ster 9560 Feldkirchen, Römerweg 10, Tel. 0664/110 80 44
-------------	--

Liebe Münsterländerfreunde!

Das Jahr 2019 hat mit drei gut besuchten Veranstaltungen begonnen:

Der Jahresabschluss im Bereich West, der Bereichsabend im Bereich Ost und das alljährliche Knödelschiessen mit Bereichsversammlung im Bereich Süd. Es waren liebevoll organisierte Zusammenkünfte, bei denen neben Informationen und Diskussionen das gesellige Beisammensein im Vordergrund standen. Ich danke allen Beteiligten für die perfekte Organisation.

Wie Sie der Homepage entnehmen konnten, hatten wir einen Wechsel in der Funktion des Hauptzuchtwartes des ÖVMÜ. Dr. Patricia Kern hat aus familiären und zeitlichen Gründen Ihre Funktion zurückgelegt und das Präsidium hat mit der Kooptierung von Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher die beste Nachfolge für die Herausforderungen der nächsten Jahre regeln können. Lienbacher ist seit 41 Jahren Mitglied beim ÖVMÜ, goldener Meisterführer und jahrzehntelanger Züchter und Inhaber der Zuchtstätte „vom Steinberg“. Ich freue mich sehr, dass wir einen so ausgewiesenen Jagdkynologen gewinnen konnten, der bereits in den ersten Wochen deutliche Akzente gesetzt hat.

Die vorliegende Ausgabe enthält alle Ausschreibungen für die Frühjahrsprüfungen und die Klubsiegerzuchtschau, für deren Ort der Bereich West Aspach in Innviertel gewählt hat, sowie die Generalversammlung, die in Wels stattfinden wird.

Wir haben uns in den letzten Wochen intensiv mit der Überarbeitung unserer Vereinsstatuten befasst und wollen der Generalversammlung eine überarbeitete Version zur Abstimmung vorlegen.

Hauptsächlich geht es um die klarere Definition der Organe, von der wir uns raschere Entscheidungswege und geringer Kosten erwarten. Der Entwurf ist auf der Homepage veröffentlicht. Sollten Sie Fragen oder Anregungen dazu haben, bitte ich um Zusendung bis 10. März 2019.



Im Juni findet die EURODOG 2019 statt – die europäische Hundausstellung, die selbstverständlich auch zuchtrelevant ist. Jedes Gespann unterstützen wir mit einem Zuschuss von € 30,- und hoffen auf rege Teilnahme.

Im Zuchtwesen waren wir sehr mit der Etablierung einer flächendeckenden Untersuchungsmöglichkeit auf Ektopen Ureter beschäftigt. Für Auskünfte dazu stehen unsere Zuchtwarte jederzeit zur Verfügung.

Im September sind wir wieder Gastgeber für die Internationale Münsterländerprüfung IMP. Ein interessanter Leistungsvergleich mit anderen Ländern. Die Ausschreibung wird auf der Homepage und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Ich freue mich, dass wir in dieser Ausgabe eine Geschichte von einem Kleinen Münsterländer auf Abwegen lesen werden und wünsche allen für die Frühjahrsprüfungen ein kräftiges Suchenheil, hoffe auf viele Begegnungen bei unseren zahlreichen Veranstaltungen und ein kräftiges Waidmannsheil.

Ho-Rüd-Ho
Philipp Ita

Nachruf Anton Lager



Am 16. Jänner 2019 ist unser Ehrenmitglied Anton Lager verstorben. Er kann zu Recht als eine Persönlichkeit bezeichnet werden, die den ÖVMÜ – hier vor allem den Bereich West – geprägt hat.

Er trat dem Verein 1968 bei und übernahm später interimistisch die Funktion des Bereichszuchtwartes,

ehe er 1989 zum Obmann des Bereichs West gewählt wurde.

Seine Bereichsobmannschaft führte er bis zum Jahr 2004 als er den Bereich mustergültig übergab. In dieser Zeit entwickelte sich ein reges Vereinsleben und es wurde in Hundekursen, bei Prüfungen und sonstigen Veranstaltungen besonders auf den Nachwuchs geachtet.

Anton Lager war Initiator von internationalen Gedächtnisprüfungen.

Es ist also nicht verwunderlich, dass Toni Lager Träger verschiedenster jagdkynologischer Auszeichnungen war:

- 1980 Besondere Verdienste beim ÖVMÜ – SILBER
- 1994 Besondere Verdienste beim ÖVMÜ – GOLD
- 2007 Ehrenmitgliedschaft als Ehrenbereichsobmann
- 2017 Kleines Verdienstabzeichen des ÖJGV in GOLD
- 2018 Ehrung für seine 50jährige Mitgliedschaft

Namens des Vorstandes und des gesamten ÖVMÜ sage ich Danke und Waidmannsheil. Wir werden unserem Ehrenbereichsobmann Anton Lager ein bleibendes Andenken bewahren.

Mag. Philipp Ita

BEREICH OST

Bereichsabend Ost

Am 15. Februar fand in der Raststation Kaiserrast in Stockerau der diesjährige Bereichsabend Ost statt. Ich freue mich, dass ich viele alte Freunde aber auch einige junge Mitglieder begrüßen konnte, die sich der Münsterländerrunde angeschlossen haben. Da zuvor unsere Vorstandssitzung stattfand, waren auch viele Funktionäre aus allen drei Bereichen dabei.

Wir besprachen das abgelaufene Jahr 2018 und gaben einen Ausblick auf das Jahr 2019. Höhepunkt des Abends war sicherlich die Vorstellung und der Vortrag unseres neuen Hauptzuchtwartes, Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher, der einerseits die Rassen Großer und Kleiner Münsterländer aus seiner Sicht beschrieb und andererseits seine Vorstellungen präsentierte, wie das Profil der Münsterländer erhalten werden sollte und welche Herausforderungen züchterisch auf uns zukommen werden.

Nach dem offiziellen Teil fand ein reger Erfahrungsaustausch statt, der bis spät in die Nacht andauerte.

Alois Göpfert



Bericht zur Int. Rassehundeausstellung in Wels am 08.12.2018

Sonderleitung: Brigitte Riedl, Schriftführer: Bernhard Eichinger

Die Funktion der Sonderleitung wurde erstmals von Brigitte Riedl souverän ausgeführt. Ein Novum hat uns jedoch überrascht: die Beschreibungen der Hunde mussten neuerdings für alle Rassen in einen mit dem Hauptcomputer verbundenen Laptop digital eingegeben werden. Unser computererfahrener Schriftführer konnte damit nicht überrascht werden und erledigte seine nicht eingeübte Tätigkeit problemlos.

Großer Lapsus: Die Beurteilungsblätter konnten aus technischen Gründen nicht an Ort und Stelle ausgedruckt und übergeben werden und wurden später aus Wien nachgereicht.

Die Nerven unserer braven Hundeführer wurden ziemlich lange hingehalten, mussten sie doch bis spätestens 10:00 Uhr die Ausstellungshalle im Messezentrum betreten, waren aber erst um 12:30 für den Ring 29 eingeteilt. Dazu kamen noch 2 Stunden Verspätung der vor uns eingeteilten Rasse, sodass wir schließlich erst um 14:30 Uhr mit unserer Bewertung beginnen konnten.

Vorge stellt wurden 2 GRMÜ und 5 KLMÜ. Die Formwerte ergaben ein durchaus ordentliches Bild unserer beiden Rassen. Kopf, Augen, Zähne, Haar und Winkelungen sowie deren Größenverhältnisse waren alle dem korrekten Typus entsprechend. Lediglich ein kleines Manko im Stand der Läufe mit etwas ausgedrehten Hinterpfoten (GRMÜ), sowie ein etwas zurückhaltendes Wesen (KLMÜ) musste als solches beurteilt werden. Insgesamt kann daher einer weiter gedeihlichen Zuchtfolge durchaus entgegen gesehen werden.

Formwertrichter
Mf. Ing. Horst Hellmich



Ergebnisliste IHA Wels 8. Dezember 2018

Name des Hundes	Bewertung
Große Münsterländer	
Hündinnen Offene Klasse:	
FELINA VOM TOMASCHIKHOF, ÖHZB/GRMÜ 1554	sg
Hündinnen Gebrauchshundeklasse:	
CARMEN VOM GUMPRECHTSBERG, ÖHZB/GRMÜ 1540	v1 CACA, CACIB, BOB
Kleine Münsterländer	
Rüden Offene Klasse:	
CHESTER VOM WÜRFELBERG, ÖHZB/KLMÜ 9525	v1 CACA, CACIB, BOS
IGOR VON GOGGITSCHBERG, ÖHZB/KLMÜ 9458	v2 res. CACA
Hündinnen Gebrauchshundeklasse:	
HELLI VON DER EDWIES, ÖHZB/KLMÜ 9592	sg1
Hündinnen Offene Klasse:	
BELLA VOM JAGERRITSCHHOF, ÖHZB/KLMÜ 9448	sg2
OLIVIA VOM GANNHOF, ÖHZB/KLMÜ 9547	v1, CACA, CACIB, BOB

Jahresabschluss Bereich West 2018

Traditionell beendete der Bereich West das vergangene Arbeitsjahr mit der alljährlichen Abschlussfeier.

Besonders erfreulich war, dass sich trotz winterlichen Straßenverhältnissen sehr viele Mitglieder und Münsterländerfreunde zum Jahresabschluss im Gasthof zur Waldschänke einfanden.

Nach einem kulinarischen Leckerbissen begrüßte BO Georg Kühberger, Präsident Philipp Ita, Vizepräsidentin Ingrid Reischenböck, Bereichszuchtwarte Eva Schneider und Markus Erkingler. Anschließend gab der Präsident einen Ausblick auf die Schwerpunkte im neuen Jahr.

Als Jahresrückblick folgte eine kurze Fotopräsentation die durch Bereichszuchtwart Bernhard Eichinger vorbereitet wurde. Anschließend wurden die Lose verkauft und jeder hat einen Gewinn mit nach Hause genommen. Danach startete der gemütliche Teil, wobei Austausch über Erlebtes der Abend seinen Ausklang fand.

Für die zahlreichen Tombola Spenden bedankt sich der Vorstand aufs Herzlichste.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2019

Ho, Rüd ho!
Brigitte Riedl





BEREICH SÜD

Prüfungssieger Bereich Süd 2018

Hier sind die Gespanne, die die FWP und VGP im Jahr 2018 im Bereich Süd gewonnen haben:



Karl Friedl mit GRMÜ Basko v. Schöckelland - 310 P. I - FWP



Thomas Scharf mit KLMÜ Dori v. Johannserberg - 389 P. I - VGP



27. Knödelschießen und Bereichsversammlung Bereich Süd

Am 17. Februar 2019 fand das alljährliche Knödelschießen des Bereichs Süd mit anschließender Bereichsversammlung in der Stocksporthalle des ESV Wundschuh statt, das mit 41 Teilnehmern sehr stark besucht war. Bereichsobmann Richard Walitsch hieß die Münsterländerfamilie, darunter auch Präsident Philipp Ita und Hauptzuchtwart Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher, auf das Herzlichste willkommen und die Veranstaltung konnte mit der Auslosung der zwei Gruppen und Wahl der MOARE um 09:30 beginnen. Die beiden Moarschaften stellten sich wie folgt zusammen: die Gruppe rot mit MOAR Josef Garber und BEIMOAR Thomas Prattes sowie Gruppe schwarz mit MOAR Franz Buchmüller und BEIMOAR Philipp Ita. Ausgeschossen wurden das Essen, das Trinken und die Ehre. Die Stöcke glitten, polterten und rollten die Asphaltbahn entlang und nach einigen langen Kehren, konnten die Sieger ermittelt werden. Die Gruppe rot sicherte sich das Essen und das Trinken und Gruppe schwarz konnte die Ehre für sich beanspruchen, welche natürlich nach Ansicht von Gruppe schwarz als das wichtigste zu gewinnen galt. Diese Ansicht relativierte sich aber sofort, als man zum anschließenden Essen schritt. Richard Walitsch mit Familie und zahlreichen Helferinnen und Helfern zauberten uns ein Kistenfleisch auf die Teller, das seinesgleichen suchte und mindestens eine Haube verdient hätte. Ebenso konnte man sich die ganze Veranstaltung hindurch an köstlichsten Mehlspeisen bedienen, die unsere Münsterländerdamen, wie jedes Jahr, bereitgestellt hatten. An dieser Stelle

möchten wir einen herzlichen Dank all jenen aussprechen, die eine solch gemütliche und familiäre Veranstaltung überhaupt erst ermöglichen. Das kann einfach nicht oft genug erwähnt werden. Die anschließende Bereichsversammlung fand im gleichen Lokal statt und begann um 13:30.

Bereichsobmann Richard Walitsch berichtete über die im vergangenen Jahr abgehaltenen Prüfungen und Veranstaltungen und brachte eine Vorschau auf die im Neuen Jahr geplanten Prüfungen, Termine und Aktivitäten.

Präsident Philipp Ita berichtete interessante Neuheiten aus dem internationalen Bereich der Münsterländer. Bereichszuchtwart Markus Erkinger präsentierte die Eintragungen in die Deckrüdenliste und die Würfe bei Großen und Kleinen Münsterländern im Bereich Süd mit sehr professioneller PowerPoint Unterstützung. Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher, unser neuer Hauptzuchtwart, stellte sich mit einigen Daten zu seiner Person der Münsterländerfamilie vor und berichtete über Änderungen bzw. Neuerungen im Zuchtgeschehen.

Bereichsobmann Richard Walitsch bedankt sich bei allen Mitwirkenden und beendete die Bereichsversammlung um 15:00 Uhr. Schlussendlich bleibt die Erinnerung an ein ausgesprochen gemütliches Knödelschießen im Kreise unserer Münsterländergemeinschaft und eine konstruktive Bereichssitzung ohne Streit oder hitzige Diskussionen.

Clemens Lentz



AUSSCHREIBUNGEN UND TERMINE**BEREICH OST****BRINGTREUEPRÜFUNG Bereich Ost**

- Revier: Ornding bei Pöchlarn
- Termin: 06. April 2019 um 09:00 Uhr
- Treffpunkt: Dorfwirtshaus, Karl Gierer, 3380 Ornding bei Pöchlarn, Linzerstr.20, Tel:02757/20141
- Prüfungsleiter: Mf. Alfred Gutsjahr, 3380 Ornding, Breitenfelderstraße 7,
Tel. 0664/3916275, Mail: alfred.gutsjahr@aon.at
- Prüfungsleiter-Stv.: Karl Traxler, Tel. 0680/1334494
- Nennungs-/Einzahlungsschluss: 30.03. 2019
- Nennungen: Nennformular des ÖJGV (siehe <http://www.oejgv.at/view.php?cid=8>) an den Prüfungsleiter.
Annahme nur mit Kopie des Einzahlungsbeleges. Anmeldung nach Möglichkeit per Mail.
- Nenngeld: Mitglieder 30.- € /Nichtmitglieder 45.- €
- Einzahlung an: Bereichskasse Ost, Raiba Tulln, IBAN: AT75 3288 0000 0017 7469
Am Prüfungstag ist keine Einzahlung möglich.
- Rassen: Die Prüfung ist für alle Vorstehhunderassen offen, wobei Großen und Kleinen Münsterländern Vorrang gegeben wird. Mindestteilnehmer 5 Hunde - Höchstteilnehmerzahl 12 Hunde
- Wildarten: Hase – Fasan – Ente und Marder
- Wichtiger Hinweis: siehe Allg. Bedingungen „Bringtreueprüfung“
Die Nennungen werden nach Eingang gereiht!
Das für die Prüfung erforderliche Wild wird von der Prüfungsleitung zur Verfügung gestellt. Dafür ist am Prüfungstag pro Teilnehmer € 10.- vor Ort zu bezahlen. Das jeweilige Stück Wild ist nach der Prüfung von den teilnehmenden Hundeführern mitzunehmen.
- Besondere Bedingungen: Die Prüfung findet bei jeder Witterung statt. Infektiös kranke Hunde und Hunde, für die kein gültiges Impfzeugnis (Tollwut) vorgewiesen werden kann, werden zur Prüfung nicht zugelassen. Für Schadenersatzansprüche jeder Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

ANLAGENPRÜFUNG Bereich Ost

- Reviere: Fuchsenbigl/Umgebung, Bez. Gänserndorf, NÖ.
- Termin: Sonntag, 28. April 2019 um 07:00 Uhr
- Treffpunkt: Gasthaus Leberbauer, Am Fuchsenhügel 1, 2286 Fuchsenbigl, Tel. 02214/8324
- Prüfungsleiter: Rudolf Lehrner, Schleibacherstr.5, 2122 Ulrichskirchen, Tel: 0664/3404459
- Prüfungsleiter-Stv.: Ing. Franz Redl, Tel. 0664 31 25 796
- Nennungs-/Einzahlungsschluss: 06.04.2019
- Nennungen: per Mail oder Post mit Kopie des Einzahlungsbeleges an BO Alois Göpfert,
3435 Zwentendorf, Ing. Augustkarglstr. 47, Mail: goepfert@aon.at, Tel: 0664 73456808
- Nenngeld = Reugeld: siehe Allgemeine Prüfungsbedingungen
<http://www.muensterlaender.info/pruefungswesen>
- Nenngeld: Mitglieder 80,- € /Nichtmitglieder 95,- €
(darin sind 40,- € Kautions enthalten, die bei Prüfungsantritt zurückbezahlt werden!!!)
- Einzahlung an: ÖVMÜ Bereichskasse Ost , Raiba Tulln, IBAN AT75 3288 0000 0017 7469
Am Prüfungstag ist keine Einzahlung möglich.
- Rassen: Die Prüfung ist für Große und Kleine Münsterländer und nach Maßgabe eines freien Platzes auch für andere Vorstehhunderassen offen.
- Wichtiger Hinweis: Hundeführer aus dem Bereich Ost werden bei der Anmeldung bevorzugt.
Die Mindestteilnehmerzahl ist 5 Hunde, Höchstzahl ist mit 20 Hunden begrenzt!

BEREICH SÜD**ANLAGENPRÜFUNG Bereich Süd**

Revier:	Großbraun Wundschuh/Leibnitz
Termin:	Samstag, 13. April 2019 um 07:00 Uhr
Suchenlokal:	Gasthof Al Lago, Kalvarienbergstraße 38, 8142 Wundschuh (Wundschuhsee)
Prüfungsleiter:	Wolfgang Wagner, Marktstr. 75/1, 8775 Kalwang, Tel. 0664 27 46 531
Prüfungsleiter-Stv.:	Franz Jeitler, Tel. 0664 59 59 884
Nennungs-/Einzahlungsschluss:	17.03.2019
Nennung an:	Maria Graber, Dörfel 11, 8181 St. Ruprecht a.d. Raab Tel. 0660/81 91 346, Mail: office@obstbau-graber.at Annahme nur mit Kopie des Einzahlungsbeleges.
Nenngeld:	Mitglieder 80,- € /Nichtmitglieder 95,- € <i>(darin sind 40,- € Kautions enthalten, die bei Prüfungsantritt zurückbezahlt werden!)</i>
Einzahlung an:	Bereichskasse Süd, IBAN AT11 3849 9000 0505 1354, am Prüfungstag ist keine Einzahlung möglich.
Rassen:	Die Prüfung ist für Große und Kleine Münsterländer und nach Maßgabe eines freien Platzes auch für andere Vorstehhunderassen offen
Wichtiger Hinweis:	mind. 6 Hunde – Höchstteilnehmerzahl 16 Hunde, daher wird in Ihrem Interesse, um rasche Anmeldung gebeten.

BRINGTREUEPRÜFUNG Bereich Süd

Revier:	Graschach/Oberhart
Termin:	04. Mai 2019 um 12.00 Uhr
Suchenlokal:	GH-Rachholz (Assl), Korbin 10, 8542 St.Peter i.S., Tel. 0650 37 52 337 od. 03467 72514
Prüfungsleiter:	Josef Garber, Aug 70, 8551 Wies, Tel. 0664 78 77 291
Prüfungsleiter-Stv.:	Franz Zirngast
Nennungs-/Einzahlungsschluss:	14.04.2019
Nenngeld = Reugeld:	siehe Allgemeine Prüfungsbedingungen
Nennung an:	Maria Graber, Dörfel 11, 8181 St. Ruprecht a.d. Raab Tel. 0660 81 91 346, Mail: office@obstbau-graber.at Annahme nur mit Kopie des Einzahlungsbeleges.
Nenngeld:	Mitglieder 30,- € /Nichtmitglieder 45,- €
Einzahlung an:	Bereichskasse Süd, IBAN AT11 3849 9000 0505 1354, am Prüfungstag ist keine Einzahlung möglich.
Rassen:	Die Prüfung ist für alle Vorstehhunderassen offen. Mindestteilnehmer 4 Hunde – Höchstteilnehmerzahl 15 Hunde
Wichtiger Hinweis:	siehe Allg. Bedingungen „Bringtreueprüfung“
Wildabgabe:	Wild ist von den Prüfungsteilnehmern mitzubringen und am Prüfungstag im Suchenlokal um 10:00 Uhr abzugeben (zeitgerecht auftauen, 1½ Tage vorher). Angenommen wird nur einwandfreies, nicht anrühliches Wild, das gemäß Prüfungsordnung verlost wird. Der Fuchs ist wegen der grassierenden Räude ausnahmslos nicht zugelassen.

ZUCHTERGÄNZUNGSPRÜFUNG

Revier:	Graschach/Oberhart
Termin:	04.Mai 2019 um 14:00Uhr
Treffpunkt:	Gasthaus Rachholz (Assl), Korbin 10, 8542 St. Peter i.S. Tel. 0650 37 52 337 od. 03467 72514
Anmeldung:	Markus Erkinger, Höhenstraße 60, 8074 Raaba Tel. 0664 42 34 605, Mail. markus.erkinger85@gmx.at
Nenn- und Einzahlungsschluss:	14.04.2019

Nenngeld: Mitglieder 40,- € /Nichtmitglieder 45,- €
 Einzahlung an: Bereichskasse Süd, IBAN AT11 3849 9000 0505 1354
 Rassen: Große und Kleine Münsterländer
 Geprüft wird nach der Zuchtordnung des ÖVMÜ!

BEREICH WEST

ANLAGENPRÜFUNG Bereich West

Revier: Rottenbach, Bez. Grieskirchen, OÖ.
 Termin: Samstag, 20. April 2019 um 07:00 Uhr
 Treffpunkt: Gasthaus Lieasenhof, Lampersdorf 2, 4681 Rottenbach
 Prüfungsleiter: Vizepäs. Ingrid Reischenböck, 5273 Rossbach 61, Tel. 0676 76 37 352
 Mail: ingrid.reischenboeck@gmx.at
 Prüfungsleiter-Stv.: BO Mf. Georg Kühberger, Tel. 0676 62 49 127
 Nenn- und Einzahlungsschluss: 12.04.2019
 Nennungen: per Mail an Prüfungsleiterin mit Kopie des Einzahlungsbeleges
 Nenngeld = Reugeld: siehe Allgemeine Prüfungsbedingungen
 Nenngeld: Mitglieder 80,- € /Nichtmitglieder 95,- €
(darin sind 40,- € Kaution enthalten, die bei Prüfungsantritt zurückbezahlt werden!)
 Einzahlung an: ÖVMÜ Bereichskasse West; Raika Peuerbach, IBAN AT27 3444 2000 0036 4620, BIC RZ 00AT2L442
 Am Prüfungstag ist keine Einzahlung möglich.
 Rassen: Die Prüfung ist für Große und Kleine Münsterländer und nach Maßgabe eines freien Platzes auch für andere Vorstehhunderassen offen.
 Wichtiger Hinweis: Höchstteilnehmerzahl 15 Hunde, daher wird in Ihrem Interesse um rasche Anmeldung ersucht.

BRINGTREUEPRÜFUNG Bereich West

Revier: Eitzing, Bez. Ried, OÖ.
 Termin: 06. April 2019 um 10:00 Uhr
 Treffpunkt: Gasthaus Huemer, 4970 Eitzing bei Ried, Eitzinger Platz 1
 Prüfungsleiter: Vizepäs. Ingrid Reischenböck, Rossbach 61, Tel. 0676 76 37 352
 Mail: ingrid.reischenboeck@gmx.at
 Prüfungsleiter-Stv.: Mf. Karl Schaber, Tel. 06277 6298
 Nenn- und Einzahlungsschluss: 31.03.2019
 Nennungen an: Prüfungsleitung mit Kopie des Einzahlungsbeleges, Nennung per E-Mail bevorzugt
 Nenngeld: Mitglieder 30,- € /Nichtmitglieder 45,- €
 Einzahlung an: Bereichskasse West, IBAN AT27 3444 2000 0036 4620
 Am Prüfungstag ist keine Einzahlung möglich.
 Rassen: Die Prüfung ist für alle Vorstehhunderassen offen.
 Mindestteilnehmer 4 Hunde – Höchstteilnehmerzahl 12 Hunde
 Wichtiger Hinweis: siehe Allg. Bedingungen „Bringtreueprüfung“
Das Wild wird gegen Verrechnung von € 10,- von der Prüfungsleitung organisiert, dies ist am Prüfungstag zu entrichten.

ZUCHTWESEN

Züchtertreffen im Bereich West

Am 01.02.2019 wurde ein Gespräch mit Herrn Fachtierarzt Dr. Adalbert Fellner aus Utzenaich, Bezirk Ried, der für unsere Kleinen Münsterländer Hunde die Ektooper Ureter Untersuchung und Befundung durchführt und HZW Univ. Prof. Klaus Lienbacher im Beisein der Vizepräsidentin Ingrid Reischenböck, BZW Eichinger Bernhard und BO Mf. Georg Kühberger organisiert. Die Zusammenarbeit mit FTA Dr. Fellner gestaltet sich sehr positiv und konstruktiv.

Anschließend fand ein Züchtertreffen in der Dorfstube in Weilbach statt. Erfreulicher Weise sind fast alle Züchter vom Bereich West dieser Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung und einer kurzen Vorstellung des Hauptzuchtwartes wurden Gespräche über die neue Zuchtordnung HD-Übergangswirbel-OD und Ektooper Ureter ins Auge gefasst.

Besonderer Dank geht an HZW Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher für diesen Nachmittag im Sinne unserer Rassen der Großen und Kleinen Münsterländer und an unsere Züchter im Bereich West für ihr Interesse.

Mf. Georg Kühberger



Becky von der Tagwacht – eine Münsterländerin auf Abwegen...

Vor ein paar Tagen ist unsere Becky 12 geworden und damit höchste Zeit, über ihr spannendes Leben als Jagdhund auf Abwegen zu erzählen.

Im Jahr 2006 habe ich in unserer Heimatstadt Villach immer wieder einen Münsterländer gesehen und mich Knall auf Fall in diese Rasse verliebt. Kurz danach habe ich mit der damaligen Zuchtwartin in Graz Kontakt aufgenommen und mein Interesse für einen Welpen bekundet, welche mir, so hatte ich das Gefühl, immer wieder ihre Bedenken, in meiner Situation (als junge Mama) einen Welpen, noch dazu einen Jagdhund, zu nehmen, geäußert

hatte. Nichtsdestotrotz hat sie mich aber wenige Wochen später schon angerufen und mir mitgeteilt, dass im Zwinger „von der Tagwacht“ im Südburgenland Welpen wären, die ich mir einmal ansehen könnte. Beim Griff in die Wurfbox habe ich zufällig genau dieses Welpenmädchen erwischt, welches wieder frei geworden ist, und die Entscheidung war gefallen. Am Palmsamstag im Jahr 2007 haben wir Becky abgeholt. Sie hat meine damals dreieinhalbjährige Tochter bereits am Zaun begrüßt, kein einziges Mal auf der Heimfahrt geweint, zu Hause als Erstes meine Schlappen zum Spielen entführt und das Abenteuer Hund hat für uns begonnen. Stubenrein - Was ist das? Das war aber unser einziger Kampf, den wir führen mussten. Lange Spaziergänge folgten, Müdigkeit kennen Münsterländer nicht. Sie war perfekt für mich als Sportskanone. Heute würde man mir den Welpen abnehmen, so viel wie ich damals mit ihr gemacht habe. Geschlafen wurde im Büro, wohin sie mich seit Anbeginn immer begleiten darf. Der Frühsommer war perfekt für uns, Becky konnte sich neben kleinen Unterordnungs-Übungen stundenlang damit beschäftigen, Schmetterlingen jeder Form und Farbe nachzujagen. Meine Tochter war ihre beste Freundin. Wir haben bald für die Anlagenprüfung trainiert – für mich als Nichtjägerin mit absolviertem Jagdkurs in Theorie nicht ganz so einfach. Den Vater meiner Tochter haben wir in der Steiermark oft auf die Jagd auf Almen und Hochgebirge inklusive Steinwild begleitet; sie war begeistert. Ob am Ansitz, auf Schweißfährten, sie war eine Selbstläuferin und hat immer das ausgeglichen, was ich noch nicht konnte. Die Anlagenprüfung selbst war für mich als Kärntnerin ob der Hasen- und Fasanpopulation in Oberösterreich eine wahre Challenge,



aber gemeinsam haben wir das als einzige Nichtjäger erfolgreich gemeistert. Leider ist es dann so gekommen, dass sich aufgrund privater Veränderungen die jagdlichen Einsätze immer mehr reduziert haben und ich mich daher umorientieren musste. Was kann man mit den Anlagen eines Jagdhundes alternativ machen? – Vorerst war Unterordnung angesagt. Wir haben die BGH 1 und 2 erfolgreich gemeistert, die Fährte 1 war ein Klacks für uns. Kondition und Spaß gab es bei stundenlangen Trail- und Bergläufen, vielen absolvierten Halbmarathons, ausgedehnten Weit- und Bergwanderungen auch über mehrere Tage im Nock-, Tauern- und Karawankengebiet, sie hat mich auf unzähligen Ausritten begleitet. Mehrstündige Skitouren und Mountainbike-Touren waren immer dazu da, gemeinsame Stunden zu erleben.

Durch Zufall haben wir die Rettungshundearbeit für uns entdeckt: Für einen Vorstehhund offenbar die perfekte Ersatz-Arbeit: interessanter, noch nicht zuordenbarer Geruch, Suche, Finden,



Anzeige – und sie hat niemals nicht gefunden. Personen am Hochstand wurden oben verbellt, der Aufstieg war niemals zu steil und man musste sich schließlich vorher davon vergewissern, was mit der Person los ist. Anfangs als reine Beschäftigung gedacht, waren wir beide so sehr davon begeistert, dass wir nach vielen Trainings, zu denen unter anderem Nacht-, Weg- und Flächensuchen auch die verschiedensten Transportalternativen gehörten, an die 100 Einsätze absolvierten. Der Hubschrauber war unsere Passion, Becky immer schon als erstes auf dem Sitz neben dem Piloten, selbst am Seil hängend freute sie sich schon auf die bevorstehende Arbeit. Die Arbeit auf der Lawine – als ob sie niemals etwas anderes gemacht hätte – bei ihrer Tätigkeit als Rettungshündin kam ihr sicher eine ihrer besten Charaktereigenschaften zugute: Sie versteht sich mit allen Hunden, ist an Souveränität nicht zu überbieten, Streitereien gibt es nicht. Auch das Arbeiten in der Gruppe war für sie niemals Grund, die gestellte Aufgabe zu vergessen und sich zum Spielen auffordern zu lassen, wenn die Kenndecke drauf war, gab es nichts anderes, als Arbeit. Nach einer dieser manchmal doch sehr anstrengenden Suchen kamen wir auch zu einem Erfolg, wenn auch einem sehr traurigen. Obwohl nie dafür trainiert, hat sie einen Leichnam eines abgestürzten Bergsteigers (Fundort war an einem Felsfuss in einem sehr schwer zugänglichen, extrem steilen Windwurfbe-

reich nach einer rund 2-stündigen Suche gegen die Windrichtung) durch Winseln angezeigt; Lebendpersonen werden durch anhaltendes Bellen angezeigt. Becky hat mir auch zwei Ausfälle von je sechs Monaten nach zwei Kreuzbandoperationen verziehen. Gassigehen auf Krücken war nicht so spannend, dafür war für das Kuscheln und Ausruhen viel mehr Zeit. Um sportlich wieder zurückzukommen, hatte ich die beste Motivation an meiner Seite. Physiotherapeuten sind verzweifelt. Wenn ich meine Laufschiene nur in die Hand nehme, hüpfte sie wie ein Gummiball, weil sie sich schon so auf das Laufen freut. Als Draufgabe gab es vor vier Jahren noch eine abgelegte BGH-3-Prüfung mit der Note „sehr gut“ und der besonderen Bemerkung des Richters „eine Trabbewegung wie ein Lipizzaner“...

Und weil wir in meiner Rekonvaleszenzzeit chronisch unterbeschäftigt waren, kam uns vor zwei Jahren die Idee von den Therapiehunden. Offenbar haben wir das auch genau im richtigen Alter begonnen, denn egal ob alte, gebrechliche Menschen im Pflegeheim, bettlägrige Patienten, aufgeweckte Kindergruppen, es gab nichts, was nicht bedeutsam und lustig für sie war. Von den einen bekam man stundenlange Streicheleinheiten und versteckte Leckerlis zugeschoben, die anderen machten Party im Turnsaal, sie ist auch damit niemals aus der Ruhe zu bringen. Die Abschlussprüfung haben wir mit Bravour bestanden; auch



die Messerli-Prüfung der Veterinärmedizinischen Uni Wien ohne Beanstandung abgeschlossen und damit qualifiziert, in Schulen Besuche abzustatten, um Kindern den Umgang mit Hunden näher zu bringen. Erheitert werden die Kinder dabei zumeist mit der Geschichte vom „beschrifteten Ohr“ (Tätowierung der Zuchtbuchnummer), weil ein Kind mich einmal danach fragte, „ob ich mir den Namen von meinem Hund nicht merken würde können, weil ich ihn in ihr Ort geschrieben habe“... Die erlernten Kunststücke, wie Männchen, Rolle, Pfote geben etc. macht sie mit größter Freude, für Leckerlis wird alles getan. Und neben all dieser Arbeit erzieht sie seit sechs Jahren meine erste Border Collie-Hündin, ein Wirbelwind wie sie, und seit knapp einem Jahr auch eine, als sie zu uns kam, bereits dreijährige Border Collie-Hündin und ist ihnen eine tolle Leit-Hündin, die aus den an sich recht unsicheren Borderinnen selbstbewusste macht und ihnen die Scheu vor vielen lauten Dingen, wie z.B. Schuss, Gewitter, nimmt.

Mein perfekter, erster Hund – wir alle wünschen uns noch ganz viele gemeinsame Jahre mit ihr und ich weiß heute schon, dass sie irgendwann einmal eine nicht mehr auszufüllende Lücke hinterlassen wird. Bis dahin genießen wir jeden gemeinsamen Moment und all die Abenteuer, die noch auf uns warten.

„Am Ende zählt das Leben in den Jahren und nicht die Jahre im Leben“ – selbst wenn wir Becky nicht das perfekte „Jagdhunde-Leben“ bieten konnten, so versuchen wir doch, ihr durch Alternativen ein cooles Hunde-Leben zu gestalten.

Kordula Wegscheider





Klubsiegerzuchtchau mit Vergabe des CACA und des Titels „Österreichischer Klubsieger 2019“

Termin:	Samstag, 25. Mai 2019
Treffpunkt:	Veranstaltungszentrum GH-Danzer, 5252 Aspach, Höhnharter Strasse 19
Zimmerbestellung:	direkt beim GH-Danzer
Programm:	08.00 Uhr Anmeldung der Hunde und Ausgabe der Losnummern 09.00 Uhr Richterbesprechung 09.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung 10.00 Uhr Beginn des Richtens Ca. 15.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Formwertrichter:	Richard Heinz (D) – Kleiner Münsterländer Ing. Horst Hellmich (A) – Großer Münsterländer, Kleiner Münsterländer
Nennung:	Vizepr. Ingrid Reischenböck, 5273 Rossbach 61, 0676 76 37 352, ingrid.reischenboeck@gmx.at
Nenngebühr:	Euro 35,00 (Nichtmitglieder Euro 50,00) Nennungen nach Nennschluss
Einzahlung der Nenngebühr:	ÖVMÜ Bereichskasse West, Raika Peuerbach, IBAN AT27 3444 2000 0036 4620, BIC RZ 00AT2L442
Ausstellungsleiter:	Bereichszuchtwart Bernhard Eichinger, Tel. 0660 691 97 94

Jeder Hund, der an der Ausstellung teilnimmt, muss eine gültige Tollwutimpfung vorweisen. Ohne Impfpass darf kein Hund an der Zuchtchau teilnehmen.

Der Abstammungsnachweis ist unbedingt im Original mitzubringen.

Das Gebrauchshundezertifikat für die Gebrauchshundeklasse ist laut ÖKV erforderlich und der Nennung anzufügen.

Sollte es nicht vorhanden sein, kann es über die ÖVMÜ Geschäftsstelle beantragt werden.

Es gilt die Ausstellungsordnung des ÖKV.

Der Titel „Österreichischer Klubsieger“ wird nur an einen Hund vergeben, dessen Eigentümer Mitglied beim ÖVMÜ ist.

Änderungen sind dem Verein vorbehalten.



Einladung zur Generalversammlung 2019

Ort:	Gasthof zur Waldschänke, Roithenstrasse 2, 4600 Wels	8. Nachwahlen
Datum und Uhrzeit:	Samstag, 30. März 2019, 10:00 Uhr	9. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2020, aller Prüfungsgebühren und Entgelte
Tagesordnung:		10. Änderung der Statuten
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit		11. Beratung und Beschlussfassung über fristgerecht eingebrachte Anträge
2. Genehmigung der Tagesordnung		12. Ehrungen
3. Totengedenken		13. Allfälliges
4. Grußworte der Ehrengäste		Die Generalversammlung ist gemäß § 9 Abs. 8 ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder beschlussfähig. Anträge an die Generalversammlung sind spätestens 14 Tage vor dem Zeitpunkt der Generalversammlung (d. i. bis zum 16. März 2019 – Datum des Poststempels) schriftlich per Einschreibebrief oder Mail bei der Geschäftsstelle anzumelden. Später einlangende Anträge können ausnahmslos keine Berücksichtigung mehr finden.
5. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2018		
6. Berichte:		
a) Präsident		
b) Geschäftsführende Vizepräsidentin		
c) Hauptzuchtwart		
d) Hauptkassier		
e) Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers		
7. Entlastung des Präsidiums und des Gesamtvorstandes		Der Gesamtvorstand



BM.I-Staatssekretärin Mag. Karoline Edtstadler

ist eine große Hundefreundin
und besonders treue Münsterländerfreundin.

Dank ihres Einsatzes wurde die rechtliche Möglichkeit der Verwendung des Schalldämpfers in das WaffenG aufgenommen. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Gesundheit unserer Hunde geleistet. Bei ihrem Besuch bei uns bei der Hohen Jagd in Salzburg konnten wir uns dafür bedanken!

Nachruf Mf. Rainer Wernisch

Eine prägende Persönlichkeit der österreichischen Jagdkynologie, der ehemalige Leistungsbuchführer und das Ehrenmitglied des Österreichischen Jagdgebrauchshunde-Verbandes (ÖGJV), Mf. Rainer Wernisch ist am 09. Februar 2019 im 75. Lebensjahr verstorben. Er war Mitglied des Vorstands von 1978 bis 2002. Die Funktion als Leistungsbuchführer des ÖJGV bekleidete er von 1979 bis 1994. Als Vorsitzender der Vorstehhundekommission des ÖJGV fokierte er entscheidend die Weiterentwicklung der Prüfungsordnung für alle Vorstehhunderassen.

Er war auch als Leistungsrichter für Vorstehhunde und Prüfungsleiter bei zahlreichen Jagdhundeprüfungsveranstaltungen präsent. Gemeinsam mit seiner Gattin Irene, waren sie mit ihrem Kleinen Münsterländerzwinger „vom Kapellenschlag“ auch züchterisch sehr erfolgreich. Neben seiner Funktionärstätigkeit im ÖJGV brachte Mf. Rainer Wernisch sein jagdkynologisches Wissen auch im Österreichischen Verein für Große und Kleine Münsterländer als Funktionär ein.

Mf. Rainer Wernisch war aber auch als Buchautor von zahlreichen Jagdbüchern und Broschüren und als jahrzehntelanger

Chefredakteur der Jagdzeitschrift St. Hubertus bekannt. Im Jahr 2007 wurde ihm das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich für seine journalistische und pädagogische Tätigkeit verliehen.

Für einige Verbandsvereine gestaltete er mit kundiger Hand die Vereinsnachrichten. Übersichtliche und informative Prüfungsbroschüren, sowohl für den ÖJGV als auch für die Verbandsvereine waren eine Leidenschaft für Mf. Rainer Wernisch.

Ein Leben für die Jagd und Jagdhunde ist zu Ende gegangen. Für mich persönlich verliere ich einen väterlichen Freund und den Mentor für mein jagdkynologisches Engagement.

Wir werden dem verdienten Jagdkynologen Mf. Rainer Wernisch ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Vorstand des ÖJGV und im Namen aller Verbandsvereine des ÖJGV.

Mf. Johannes Schiesser
Präsident des ÖJGV

WELPENMARKT**Kleine Münsterländer:****Welpen haben abzugeben:****„von Wilpach“**

6R/3H – WT:12.01.2019

Peter Schneglberger

4984 Weilbach, Weilbach 57

Tel.: 0664/7370 2203

(Jago v. Eggenkamp – Djara v. Wilpach) JLZ

Würfe werden erwartet:**„vom Pöchlerner Feld“**

Anfang April

Karl Traxler

Mankerstrasse 30, 3380 Pöchlarn

Tel. 0680/1334 494, karltraxler@outlook.com

(Ares vom Keilerdorf - Ronja von Hubertus) JE

Würfe sind geplant:**„vom Keilerdorf“**

April

Kurt Gittmaier

Fleischhacken 23, 4906 Eberschwang

Tel.: 0664/4170 403

(??? - Blanka von Wilpach) JE

„vom Stirlingwald“

Mai

Andreas Stegbuchner

Passauer Weg 6, 5111 Bürmoos

Tel.: 0664/1605 386

(??? - Chiara vom Quellgrund) JE

**Große Münsterländer****Würfe werden erwartet:****„vom Feichtlmayrgut“**

Ende März

Josef Lanzersdorfer

4081 Hartkirchen, Karling 32

Tel.: 0664/812 98 35

(Anka vom Feichtlmayrgut - Eiko von Grinzing)

„vom Bleistätter Moor“

Bernd Pichlkastner

Alt Ossiach 35, 9570 Ossiach

Tel.: 0664/914 84 83

pichlkastner.holzbau@aon.at

(Rafael Svatoborsky revir – Fibi vom Ehrenhof)



7. KLUBSIEGERZUCHTSCHAU DES ÖVMÜ

mit Vergabe des CACA und des Titels: „Österreichischer Klubsieger 2019“
Der Titel „Österreichischer Klubsieger“ wird nur an einen Hund vergeben, dessen Eigentümer Mitglied beim ÖVMü ist.

SAMSTAG, 25. Mai 2019

5252 Aspach, Höhnharter Strasse 19, Veranstaltungszentrum GH-Danzer

MELDESCHHEIN ZUR KLUBSIEGERZUCHTSCHAU 2019

Meldeschluss: 30. April 2019

(Nennung an ingrid.reischenboeck@gmx.at diese ist nur mit beigelegter Kopie der Einzahlung gültig)

Rasse: Großer Münsterländer Kleiner Münsterländer

Name des Hundes: _____

Rüde Hündin

Chip-Nr.: _____ Zuchtbuch-Nr.: _____

Geworfen am: _____

Vater: _____ Zuchtbuch-Nr.: _____

Mutter: _____ Zuchtbuch-Nr.: _____

Züchter: _____

Eigentümer: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____ E-Mail: _____

NENNUNG:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Jüngstenklasse (6 bis 9 Monate) | <input type="checkbox"/> Gebrauchshundeklasse (über 15 Monate mit FCI Gebrauchshundezertifikat) |
| <input type="checkbox"/> Jugendklasse (9 bis 18 Monate) | <input type="checkbox"/> Championklasse |
| <input type="checkbox"/> Zwischenklasse (15 bis 24 Monate) | (bestätigter nat. oder internat. Champion) |
| <input type="checkbox"/> Offene Klasse (über 15 Monate) | <input type="checkbox"/> Veteranenklasse |
| | (ab dem vollendeten 8. Lebensjahr) |

Als Stichtag gilt ausnahmslos der Ausstellungstag!

Zustimmung zu folgenden Datenverarbeitungsprozessen:

- Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie der Bewertungsbögen beim Verein und ÖKV.
- Zur Veröffentlichung in den jeweiligen Vereinsmedien (Vereinszeitung, Vereinshomepage, Facebook, WhatsApp)
- Veröffentlichung in Jagdzeitschriften (OÖ Jäger, Anblick, Weidwerk)

Die Zustimmung kann jederzeit schriftlich bei der Geschäftsstelle widerrufen werden.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Nenngebühr: 30.- Euro für Mitglieder (40.- Euro für Nichtmitglieder) bei Einzahlung bis 30. April 2019
spätere Überweisung: 35.- Euro für Mitglieder (50.- Euro für Nichtmitglieder)

Einzahlung an: ÖVMÜ Bereichskasse West, Raika Peurbach IBAN AT27 3444 2000 0036 4620,

TERMINVORSCHAU:

9. März 2019 IHA Graz - Formwertrichter Mf. Ing. Edmund Klamminger Messe Graz	20. April 2019 Anlageprüfung Bereich West
30. März 2019 Generalversammlung 2019 in Wels	28. April 2019 Anlageprüfung Bereich Ost Fuchsenbigl und Umgebung
6. April 2019 Bringtreueprüfung Bereich Ost Ordnung/Pöchlarn	4. Mai 2019 Bringtreueprüfung Bereich Süd
6. April 2019 Bringtreueprüfung Bereich West Eitzing/Ried i. Innkreis	4. Mai 2019 Zuchtergänzungsprüfung im Bereich Süd
13. April 2019 Anlageprüfung Bereich Süd	25. Mai 2019 Klubsiegerzuchtschau in Aspach/OÖ.
	14.–16. Juni 2019 European Dog Show in Wels

ÖVMÜ Hauptkassa, IBAN: AT18 2011 1828 4539 9000, BIC: GIBAAWXXX, ERSTE Bank der österreichischen Sparkassen AG

Präsident Mag. Philipp Ita 3321 Ardagger Stift 1 ☎ 0664 841 70 42 philipp.ita@gmx.at	Vizepräsidentin und Geschäftsstelle Ingrid Reischenböck 5273 Rossbach 61 ☎ 0676 763 73 52 ingrid.reischenboeck@gmx.at	Hauptkassier Mag. Lucas Sobotka 3430 Tulln, Kreuzackerstraße 5 ☎ 0676 455 62 75 l.sobotka@kommunalnet.at	Hauptzuchtwart (koopt.) Mf. Univ.Prof. Klaus Lienbacher 2000 Stockerau, Wiesener Str. 6 ☎ 0664 831 96 95 hzwlienbacher@gmx.at
Bereich Ost	Obmann Alois Göpfert 3435 Zwentendorf Ing. August Karglstraße 47 ☎ 0664 734 568 08 goepfert@gmx.at	Kassier Franz Emberger 3435 Pischelsdorf, Pischelsdorf 73 ☎ 0664 465 04 92 franz.emberger1974@gmail.com	Zuchtwartin Eva Schneider 3500 Krems, Frauenbergplatz 6 ☎ 0680 326 24 03 schneider_eva@gmx.at
Bereich Süd	Obmann Richard Walitsch 8435 Wagna, Römerbruchweg 9 ☎ 0664 330 71 13 walitsch.richard@war-transport.at	Kassier Mf. Karl Neuhold 8142 Dietersdorf, Dietersdorf 70 ☎ 0664 2001428 karl.neuhold@gmx.at	Zuchtwart Markus Erkinger 8074 Raaba, Höhenstraße 60 ☎ 0664 423 46 05 markus.erkinger85@gmx.at
Bereich West	Obmann Mf. Georg Kühberger 5273 Rossbach 61 ☎ 0676 624 91 27 georg.kuehberger@gmx.at	Kassier Robert Panhölzl 4733 Heiligenberg, Süßenbach 3 ☎ 0650 366 38 17 robert.panhoelzl@aon.at	Zuchtwart Bernhard Eichinger 5230 Mattighofen Grabenstraße 14 ☎ 0660 691 97 94 berni.eichinger@gmail.com

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Österr. Verein für Grosse und Kleine Münsterländer, 5273 Rossbach 61, www.muensterlaender.info • Herausgeber und Redaktion: Mag. Philipp Ita, Tel. 0664/841 70 42, e-mail: philipp.ita@gmx.at • Druck: alwa&deil, Wien; Druckauflage: 1.050 Exemplare • Erscheinungsweise: dreimal im Jahr • Redaktionsschluss am 5. des Vormonats (eintreffend bei Schriftleitung).

„Der Münsterländer“ dient der Information der Mitglieder und wird kostenlos an diese abgegeben. Er erscheint viermal jährlich. Gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht mit jener der Redaktion oder des ÖVMü decken müssen.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten. Fotocredit: Erkinger, Ita, Riedl, Reischenböck, Panhölzl, Sobotka, Schneider
DVR: 0843466 · Einzelverkaufspreis: € 2,50

Titelbild: ÖHZB/GRMÜ 1525, Ginger vom Tannermoor, E. u F. Josef Litzlbauer